



# Politische Transparenz und Transparenzdatenbank

Peter Bußjäger  
Institut für Föderalismus  
Innsbruck



# Inhalt

1. Einleitung
2. Die Neuregelung politischer Transparenz als Folge internationaler Verflechtungen
3. Kompetenzfragen des Parteien- und Parlamentsrechts
4. Inhaltliche Regeln der politischen Transparenz
5. Rechtsfragen des neuen Unvereinbarkeits- und Transparenzrechts
6. Die Transparenzdatenbank
7. Zusammenfassung

# Einleitung



- Bundesgesetz über die Finanzierung politischer Parteien (Parteiengesetz 2012)
- Bundesgesetz über die Förderung des Bundes für politische Parteien
- Parteienförderungsgesetze der Länder
- Unvereinbarkeits- und Transparenzgesetz
- Klubförderungsgesetze des Bundes und der Länder bzw Geschäftsordnungen
- BezügebegrenzungsBVG



# Council of Europe

- Home
- The Council in brief
- Human Rights
- Democracy
- Rule of Law
- Organis...

Council of Europe > Human Rights and Rule of Law > Group of States against corruption (GRECO)

## Group of States against corruption (GRECO)

[www.coe.int/greco](http://www.coe.int/greco)

News - Last up-date : 02/08/2013

- About GRECO
- Meetings
- Evaluations
- Documents
- News flashes / Press releases

### NEWS FLASH - NEWS FLASH - NEWS FLASH - NEWS FLASH



### Council of Europe anti-corruption body praises implemented by judges and prosecutors in the

[Strasbourg, 18/07/2013] – In a **report** published today, the Council of Europe (GRECO) found that the Dutch system for the prevention of corruption in the Parliament, judges and prosecutors was fairly effective. Relying to a large openness and public scrutiny, the system is reactive in uncovering and sa  
GRECO welcomed the efforts of the judicial institutions to maintain



# Kompetenzfragen

## *Potenzielle Kompetenzgrundlagen*

- § 1 PartG (grundlegende Bestimmungen über politische Parteien in Verfassungsrang)
- Art 10 Abs 1 Z 1 B-VG (Bundesverfassung)
- Art 10 Abs 1 Z 7 B-VG (Vereinswesen)



# Inhaltliches

## *Rechenschaftsbericht*

- § 5 PartG
- Gemäß § 13 PartG auch auf wahlwerbende Gruppen anzuwenden.

# Inhaltliches



## *Spenden und Sponsoring*

- § 6 PartG
- Abgestufte Transparenz (Publikation auf Homepage RH, Ausweisung im Rechenschaftsbericht)
- Schärfere Regelungen auf Landesebene zulässig
- Spendenverbote

Parteispenden

Meldung vom (Meldungsdatum)	Betrag in Euro	Name	Anschrift	Empfänger
14.08.2013	200.000,00	Dr. Hans Peter Haselsteiner	1220 Wien, Donau- City-Straße 9	Liberales Forum
16.07.2013	144.741,00	Dr. Hans Peter Haselsteiner	1220 Wien, Donau- City-Straße 9	Liberales Forum
09.04.2013	400.000,00	Frank Stronach	2522 Oberwaltersdorf, Hoffeldstraße 4	Team Stronach für Österreich
09.04.2013	100.000,00	Dr. Hans Peter Haselsteiner	1220 Wien, Donau- City-Straße 9	Liberales Forum
31.03.2013	350.000,00	Frank Stronach	2522 Oberwaltersdorf, Hoffeldstraße 4	Team Stronach für Österreich
21.03.2013	1.129.000,00	Frank Stronach	2522 Oberwaltersdorf, Hoffeldstraße 4	Team Stronach für Österreich
25.02.2013	2.500.000,00	Frank Stronach	2522 Oberwaltersdorf, Hoffeldstraße 4	Team Stronach für Österreich
26.01.2013	200.000,00	PPP Logistik GmbH	6020 Innsbruck, Valiergasse 15	vorwärts tirol
25.01.2013	2.500.000,00	Frank Stronach	2522 Oberwaltersdorf, Hoffeldstraße 4	Team Stronach für Österreich
14.01.2013	90.000,00	Frank Stronach	2522	Team Stronach

AKTUEL



# Inhaltliches



## *Unabhängiger Parteien-Transparenzenzenrat*

- § 11 PartG
- Unabhängige Verwaltungsbehörde erster Instanz
- Verhängt Geldbußen und Geldstrafen



# Unvereinbarkeits- und Transparenzgesetz

## *Kompetenzfragen*

- Art 19 Abs 2 B-VG
- Verfassungsbestimmungen im Unv-TG
- Art 10 Abs 1 Z 1 B-VG (“Bundesverfassung”)
- Art 99 B-VG (“Verfassungsautonomie der Länder”)



# Unvereinbarkeits- und Transparenzgesetz

## *Praxisfragen*

- § 6 Unv-TG
- Bekanntgabepflichten
- Einkommenskategorien
- Alle Einkünfte erfasst?

# BUNDESRAT

Stand 27.08.2013

## LISTE - gemäß § 9 des Bundesverfassungsgesetzes über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre

### Art. 1 § 9 Bezügebegrenzungsgesetz

Weitere biografische Details, im Besonderen sonstige Tätigkeiten, finden Sie in den auf der Homepage veröffentlichten Lebensläufen

NAME	<u>derzeitige</u> Tätigkeit aufgrund eines Dienstverhältnisses		<u>derzeitige</u> selbständige oder freiberufliche Tätigkeit		Einkommens- kategorie* für das Kalenderjahr <b>2012</b> **
	Tätigkeit	Dienstgeber	Tätigkeit	Gesellschaft/ juristische Person	
Wolfgang Beer	Übersiedlungs- und Flächenmanagement	A1	--	--	4
Ana Blatnik	Berufsschullehrerin	Kärntner Landesregierung	--	--	3
Ing. Hans-Peter Bock	--	--	--	--	Eintritt 2013 - Ablauf der Meldefrist 30.6.2014
Hermann Brückl	Rechtspfleger u. Vorsteher d. Geschäftsstelle BG Schärding	Oberlandesgericht Linz	--	--	3
Dr. Magnus Brunner	--	--	--	--	5
Efgani Dönmez, PMM	--	--	Mediator/Lektor	--	1
Gerhard Dörfler	--	--	--	--	Eintritt 2013 - Ablauf der Meldefrist 30.6.2014

\*Einkommenskategorien: 1) 1 bis 1.000 Euro (Kategorie 1)

Hinweis:



# Unvereinbarkeits- und Transparenzgesetz

## *Exkurs: Die Transparenzregelungen Vorarlbergs*

- § 5b GO-LT
- Orientierung am „deutschen Modell“
- Kompetenzgrundlage?

**2. Letzte berufliche Tätigkeit vor Mandatsantritt**

Zeitraum	Tätigkeit (allenfalls unter Angabe der Firma bzw. juristischen Person):
1988-	Rechtsanwalt, Geschäftsführer der GWL Gemeinschaftswarenhaus GmbH, Aufsichtsrat der Pfänderbahn AG

**3. Leitende Tätigkeiten (insbesondere als Mitglied im Vorstand, Geschäftsführer oder Aufsichtsrat einer Aktiengesellschaft, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, einer Stiftung oder in einer Sparkasse)**

Zeitraum	Tätigkeit (unter Angabe der Firma bzw. juristischen Person):
2011	Geschäftsführer der GWL - Gemeinschaftswarenhaus GmbH
2011	Aufsichtsrat der Pfänderbahn AG
2011	Aufsichtsrat der VLV (Vorarlberger Landes-Versicherung)
2011	Beirat der Best Western Hotelreservierungs GmbH
2011	Bei der Wirtschaftskammer Österreich: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitglied im Fachverband Hotellerie</li> <li>- Leiter der Prüfungskommission für Rechtskanzleiassistenten</li> <li>-</li> </ul>
2011	Pensionsversicherungsanstalt (Mitglied der Hauptversammlung)

**4. Jede sonstige Tätigkeit neben dem Mandat, die der Steuerveranlagung unterliegt.**

Zeitraum	Tätigkeit (allenfalls unter Angabe der Firma, juristischen Person oder gehalts- bzw. pensionsauszahlenden Stelle):
2011	Vertragsbediensteter Landeslehrer an der Berufsschule Dornbirn 2;
2011	Rechtsanwalt
2011	Vermietung und Verpachtung
2011	Kommanditist Hotel Kreuz Kinz und Co. KG (Einkünfte aus Gewerbebetrieb)
2011	Kommanditist GWL - Gemeinschaftswarenhaus GmbH & Co KG (Einkünfte aus Gewerbebetrieb)
2011	Dividenden aus der Pfänderbahn AG (Einkünfte aus Kapitalvermögen).

	Mitunternehmer Hotel Weisses Kreuz Kinz & Co KG
2011	Sonstige Einkünfte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sitzungsgelder WIKA</li> <li>- Sitzungsgelder PVA</li> <li>- Entschädigung als Gemeindevertreter (Ersatz) der Stadt Bregenz</li> <li>- Prüfungsgebühren aus der Prüfungskommission für Rechtskanzleiassistenten</li> </ul> Sitzungsgelder, Prüfungs- und Funktionsgebühren

#### 5. Jede leitende ehrenamtliche Tätigkeit

Zeitraum	Tätigkeit (unter Angabe des Rechtsträgers):
Seit 1985	Vorstand/Schriftführer im Bregenzer Segel-Club
Seit 2011	Obmann im Verein der Freunde und Förderer des BSC
Seit 2012	Bezirksparteiobmann Bezirk Bregenz
Seit 1989	Austria Partner Hotels Vorstand/ Kassier
Seit 2001	Bregenzer Faschingsgesellschaft Vorstand/Mitglied
Seit 1995	Ring Freiheitlicher Wirtschaftstreibender Vorarlberg Vorstand/Kassier

#### 6. Vereinbarungen über künftige Tätigkeiten oder Vermögensvorteile

Zeitraum	Tätigkeit (unter Angabe der Firma bzw. Person):
Keine	

#### 7. Beteiligungen an Kapital- oder Personengesellschaften

Zeitraum	Beteiligung (unter Angabe der Gesellschaft und des Ausmaßes):
Seit 1982	Hotel Weisses Kreuz, Kinz & Co. KG 100%
Seit 1980	GWL Gemeinschaftswarenhaus GmbH 50% GWL Gemeinschaftswarenhaus GmbH & Co. KG 50 %
Seit 1995	Pfänderbahn AG AR 2,7%

#### 8. Erhalt von Spenden

Datum	Spender/in, Wohnort	Summe
Keine		

PDF-  
 Adobe E  
 PDF-Date  
 PDF-Date  
 kinz  
 Konverti  
 Micros  
 Text in fo  
 Ändern  
 PDF-  
 Date



# Transparenzdatenbank

## *Ziel*

- Erfassung (sämtlicher?) öffentlicher Leistungen des Bundes und der Länder (Gemeinden?) an natürliche und juristische Personen in einer Datenbank



# Transparenzdatenbank

## *Rechtliche Konstruktion*

- Transparenzdatenbankgesetz des Bundes
- Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über eine Transparenzdatenbank



Start > Leistungen/Förderungen für Privatpersonen

## Leistungen/Förderungen für Privatpersonen

Wählen Sie die zur Verfügung stehenden Leistungsangebote/Förderungen aus den folgenden Lebensbereichen:

### Arbeit

- > Leistungen aus der Unfallversicherung
- > Leistungen aus der Pensionsversicherung
- > Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung
- > Menschen mit Behinderung
- > mehr



### Bildung

- > Weiterbildung
- > Bildungsprojekte
- > Stipendien, Beihilfen
- > Ausbildung



### Familie und Mitmenschen

- > Familie
- > Integration



### Gesund leben

- > Gesundheitsvorsorge, Sport



### Service Center

- > FAQ
- > Kontaktformular
- Hotline 0810 / 101 102

### Allgemeine Informationen

- > Sicherheitsinformationen
- > Rechtsgrundlagen
- > Datenschutzinformationen
- > Technische Voraussetzungen
- > Informationen zur Anmeldung

### Anmeldung



# Transparenzdatenbank

## *Einzelfragen*

- Rolle der Gemeinden
- Leistungsdefinierende Stellen
- Leistungsangebotsverordnung
- Einbezug der Länder
- Zugriff auf die Transparenzdatenbank

Es sind keine gemeldeten Leistungen im abgefragten Jahr vorhanden.

## 5. Förderungen gem. § 8 TDBG 2012

### Hinweis

Es sind keine gemeldeten Leistungen im abgefragten Jahr vorhanden.

## 6. Transferzahlungen gem. § 9 TDBG 2012

Familienbeihilfe nach dem Familienlastenausgleichsgesetz 1967, BGBl. Nr. 376	305,40
Kinderabsetzbetrag gemäß § 33 Abs. 3 EStG 1988	116,80
Bausparprämie gemäß § 108 EStG 1988	22,50
prämienbegünstigte Pensionsvorsorge gemäß § 108a EStG 1988	42,50
Familienbeihilfe nach dem Familienlastenausgleichsgesetz 1967, BGBl. Nr. 376	305,40
Kinderabsetzbetrag gemäß § 33 Abs. 3 EStG 1988	116,80
Familienbeihilfe nach dem Familienlastenausgleichsgesetz 1967, BGBl. Nr. 376	305,40
Kinderabsetzbetrag gemäß § 33 Abs. 3 EStG 1988	116,80
Familienbeihilfe nach dem Familienlastenausgleichsgesetz 1967, BGBl. Nr. 376	305,40
Kinderabsetzbetrag gemäß § 33 Abs. 3 EStG 1988	116,80

**Zwischensumme**

**1.753,80**



# Zusammenfassung

- Zwei Projekte in unterschiedlichem Umsetzungsstand:
- Politische Transparenz weitgehend umgesetzt, Adaptionen zu erwarten.
- Transparenzdatenbank in Umsetzung begriffen, aber Weiterentwicklung noch offen.

Herzlichen Dank für die  
Aufmerksamkeit!